



Gerhard Haats

Gerhard Haats ist ein leidenschaftlicher Western-Hobbyist, der sich als Messermacher wie als Restaurator antiker Schusswaffen einen Ruf erworben hat.

»Mich reizt an den Bowies als Messermacher zum einen die Form. Hier kann man superauthentisch vorgehen und nur originalgetreue Materialien wie Horn, Neusilber und nicht rostfreien Stahl verwenden oder auch mal heute übliche Werkstoffe – wie den im Wilden Westen kaum benutzten Damaststahl – der Linienführung der alten Stücke anpassen. Zum anderen interessieren mich die seinerzeit üblichen, technischen Arbeitsprozesse. So habe ich durch Versuch und Irrtum herausbekommen, wie etwa die Firma Colt im 19. Jahrhundert ihre Schusswaffen brüniert und buntgehärtet hat. Solche vergessenen, heute unüblichen Techniken gibt es auch im Bowie-Bereich reichlich. Nehmen wir als Beispiel California-Bowies mit hohlem Rahmengriff, wie sie Michael Price aus San Francisco gebaut hat. Als ich so ein Stück erstmals in einem Butterfield & Butterfield-Katalog gesehen habe, wollte ich wissen, wie er das mit dem Griff gemacht hat und ob sich das nachbauen lässt. Denn die formschöne Klinge ist einfach zu erstellen, aber der Griff ist nur mit einigem Aufwand zu gestalten. Wie Sie sehen, habe ich den Trick herausgefunden. Damit sind für mich aber längst noch nicht alle Versuche auf dem Feld abgeschlossen. Derzeit experimentiere ich an etwas anderem herum – dem Motivätzen der Klingen.«